

PRESSEAUSSENDUNG

Designermöbel ausgezeichnet Kohlmaier Wien ehrt Sieger und präsentiert Kollektion

Wien, am 25.3.2007 – Der gepolsterte Klappsessel `City Nomade´ des Grazer Designers Dieter Paul machte das Rennen im Kreativwettbewerb der Firma Kohlmaier Wien. Jurorin Lilli Hollein: „Eine ästhetisch und formal gut gelöste Möbel-Idee, die an die Tradition der Wiener Modernen anschließt.“ Das nicht nur edle sondern auch praktische Möbel hat sich unter fast 60 Einreichungen durchgesetzt und ist jetzt Teil der jungen Kollektion des Traditionsunternehmens. Die Stadt Wien unterstützt mit ihrem Kreativförderprogramm departure Wettbewerb und Aufbau der Kollektion, die anlässlich der Preisverleihung am Freitag in Wien erstmals präsentiert wurde. Sie umfasst weiters Möbel von Harald Guggenbichler, dem Designer-Duo „walking chair“ und von Denis Kosutic, zu sehen bis Mitte April in der Möbelgalerie „Das Möbel – Das Geschäft“ in der Wiener Gumpendorferstraße.

Kohlmaier Wien konnte sich bis jetzt vor allem im Bereich der Ausstattung von Events, Ausstellungen oder Lokalen einen Namen machen. Mit dem Aufbau einer eigenen Möbelkollektion setzen die Brüder Peter und Bernd jetzt einen lang gehegten Plan in die Tat um. Peter Kohlmaier: „Ich möchte Möbel bauen, die zu Erbstücken werden. Nicht vom Laufband, sondern handgemacht, sodass wir bei jedem einzelnen Stück auch auf Sonderwünsche unserer Kundinnen und Kunden eingehen können.“ Dass es dafür auch einen Markt gibt, zeigt sich schon in der Aufbauphase. „Leben könnte unser Betrieb davon noch nicht“, ergänzt Bernd Kohlmaier. „Aber die Tendenz ist schon ohne großes Marketing steigend.“

In die Kollektion aufgenommen werden handverlesene Designerstücke, die durch zeitlose Schönheit bestechen wie die variable Sitzlandschaft `Fusion´ von Harald Guggenbichler oder höchste kreative Ansprüche erfüllen wie `Monte bello´ von „walking chair“, einem einer Gebirgslandschaft nachempfundenen Modulumöbel für große Räume. Neben `City Nomade´ von Dieter Paul wurde Freitag auch `tea chair´ erstmals vorgestellt: ein gleichzeitig kompakter und zierlicher, spitzenbesetzter Fauteuil von Denis Kosutic.

Anerkennungspreise vergab die Jury an die Innsbrucker Designerinnen-Gruppe `sinika´ – Sibylle Heinz, Nina Wechner und Katharina Treml – für ihr verschlungenes Rohrmöbel „lil´u“ und den Kärntner Stefan Oberrauner sowie Daniel Zeisner aus Wien für ihre futuristische Sitzkombination „Le Böm“. Der Wettbewerb von Kohlmaier Wien soll zum jährlichen Fixpunkt werden und somit jungen wie etablierten DesignerInnen die Möglichkeit geben, ihre Ideen von der Skizze in die Wohnzimmer zu verwirklichen.

Weitere Information:

Bernd Kohlmaier 0664 230 79 36

Bilder der Möbel und der Preisverleihung online unter: www.kohlmaier.at/presse